

# Haus Rheinschau, Stein am Rhein

2022

---



Das denkmalgeschützte Bauwerk wurde komplett saniert. Die Ertüchtigung erfolgte ohne wesentliche Eingriffe auf das bestehende Tragwerk.

## Das Projekt

Das denkmalgeschützte Haus Rheinschau in Stein am Rhein wurde komplett saniert. Ohne wesentliche Eingriffe auf das bestehende Tragwerk erfolgte die statische Ertüchtigung. Die Geschossdecken mussten so ertüchtigt werden, sodass die Raumweise zum Erhalt der einseitigen Bekleidung möglich ist.

## Die Bauweise

Das Gebäude besteht aus massiven Wänden, zum Teil hat es Bruchsteine aus der mittelalterlichen Stadtmauer. Die Geschossdecken wurden in klassischen Balkenlagen erstellt und entsprechend rücksichtsvoll ertüchtigt.

## Die Herausforderung

Die Geschossdecken waren soweit zu ertüchtigen, dass keine Schäden an der bestehenden Substanz entstehen. Bei der Sanierung wurde auf eine saubere und ebenso bestandsgerechte brandschutztechnische Ertüchtigung geachtet.



#### **Baukosten**

- BKP214: CHF ca. 500'000

#### **Leistungen Timbatec**

- SIA Phase 11 Zustandsanalyse
- SIA Phase 31 Vorprojekt
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- SIA Phase 52 Ausführung
- Statik und Konstruktion
- Fachplanung Brandschutz
- Brandschutz Qualitätssicherung QSS2
- Kostenschätzung

#### **Bauherrschaft**

Dr. med. Ueli Böhni  
8260 Stein am Rhein

#### **Architekt**

Meyer Stegemann  
8200 Schaffhausen

#### **Holzbauingenieur**

Timbatec Holzbauingenieure (Schweiz) AG Zürich  
8005 Zürich

#### **Holzbau**

Holz am Bau GmbH  
8400 Winterthur

#### **Bauingenieur**

Wüst Rellstab Schmid AG  
8200 Schaffhausen

#### **Bauleitung**

Meyer Stegemann  
8200 Schaffhausen

#### **Fotografie**

Meyer Stegemann  
8200 Schaffhausen